



## Beifall

für die Mannschaft der Vereinsjugend. Die junge Truppe blieb am Ball und bot den gegnerischen Mannschaften ordentlich Paroli! Ohne Hemmungen und siegeshungrig zogen sie auf das Fair-Play-Spielfeld.

*Bericht auf den folgenden Seiten*

Der Veranstalter, „Für Soziales - S&S gemeinnützige Gesellschaft für Soziales“, hatte den richtigen Riecher. Das Kick Off III-Turnier fand in der Halle statt; genauer, in der Sporthalle der Gyula Trebitsch Schule in Tonndorf. Während es draußen trist und öde war, tobte drinnen das Leben.

Die unterschiedlichsten Fußball-Mannschaften hatten sich eingefunden, um den Kampf um den begehrten Pokal aufzunehmen. Vor allem aber ging es um Fair-Play!

Für die Vereinsjugend von **Phoenix Sport** war das ungewohnte Fußballspielen kein leichtes Unternehmen. Fair-Play ging in Ordnung, aber die Tore ließen auf sich warten. Als dann der Ball doch im Kasten des Gegners landete, war die Fangemein-



de am Spielfeldrand völlig außer sich.

Das mitgebrachte Mittagessen brachte wieder etwas Ruhe ins Geschehen und auch die zweite Hälfte der Partie konnte bewältigt werden.

Am Ende dann natürlich: Medaillen für alle und ein letztes Spiel gegen den Turniersieger „Für Soziales Allstars“. Auf dem Heimweg wurde klar: Sieger waren irgendwie alle.



### Impressum

Phoenix Sport Newsletter erscheint unregelmäßig.

#### Herausgeber:

Phoenix Sport e.V.

Mail:

info@phoenix-sport-hamburg.de

#### Vorstand:

Hartmut Storbeck,  
Vorsitzender

Andrea Sonnenberg,  
stellvertr. Vorsitzende

Walther Suhr, Kassenwart

#### Herstellung/Redaktion:

Team Lippert

Mail: AU-Lippert@gmx.de





## Phoenix Basketballcamp

# Muskelkater gehört dazu

Zu den beliebten Veranstaltungen von Phoenix Sport gehört das Basketballcamp. So war das Teilnehmerfeld von 20 Sportlern in diesem Jahr wieder bunt gemischt; Anfänger und „Experten“, Jung und Alt – alle kamen. Neben dem Training am Vormittag dann der herbeigesehnte zweite Abschnitt am Nachmittag: das Camp-Turnier.

Innerhalb von zwei Leistungsgruppen spielten die Mannschaften ihre Platzierungen aus.

Am Ende der Veranstaltung wurden alle Mannschaften für ihre Leistung und Fairneß mit Medaillen ausgezeichnet.



### Leistungsgruppe I:

- |          |  |
|----------|--|
| 1. Platz | Max Witt, Roxana Schatz, Peer Bryde, Carla Homann            |
| 2. Platz | Kati Nöbbe, Melina Meschede, Nico Kahlstorf, Lara Rautenberg |

### Leistungsgruppe II:

- |          |  |
|----------|--|
| 1. Platz | Jan Köster, Gianluca Parschat, Charlotte Körs      |
| 2. Platz | Jürgen Kahlstorf, Lina Fischer, Marcel Schwannecke |
| 3. Platz | Vivien Heinzus, Jonas Kahlstorf, Benjamin Celik    |
| 4. Platz | Giusepina Antoniak, Lasse Bryde, Karina Kuznetsov  |



## Bramfelder Winterlauf

# Zwei Läufer, die aber schnell

Es war wieder wie immer! Der Abbruch der neben dem Zieleinlauf liegenden Schule und die damit verbundene Kursänderung hatte kurz vor Weihnachten für einige Irritation gesorgt. Im neuen Jahr, beim dritten Lauf der Winterlaufserie, hatten die Veranstalter dafür gesorgt, dass ein breites Tor des Baugeländes geöffnet wurde. So war der alte Zustand wieder hergestellt.

Die fünf Kilometer um den Bramfelder See – kein Problem für das etwas geschrumpfte Team von Phoenix Sport. Timur kam nach gut 27

Minuten über die Linie, Stefan folgte nur unwesentlich später. Das wars dann auch schon. Das Training in der mollig warmen Halle ist für viele wohl doch etwas angenehmer. Schade!

*Rechts: Timur, im Wäldchen, hält sich geschickt in der Gruppe auf.*

*Unten: Die Vorbereitung ist wichtig. Links im Bild die beiden Aktiven, rechts die „Pace-maker“.*





*Links: Auch Stefan geht taktisch vor und läuft „im Windschatten“.*

*Rechts: Nach 27 Minuten ist Timur im Ziel. Eine große Leistung – das Ergebnis vieler Trainingsstunden.*

*Rechts unten: Nur sechs Minuten später passiert Stefan die Ziellinie, immer noch ganz locker.*

*Links unten: Nur die Fahnenstange war etwas wackelig auf den Beinen und musste gehalten werden.*



Die Termine sind vorläufig

**Termine 2017**
**März**

- 01.03. Besprechung Wettkampfsportler, Leichtathletik u. Schwimmen
- 02.03. Vereinsjugendversammlung
- 04.03. HH Towers - MLP Academics Heidelberg
- 06.03. bis 17.03. Frühjahrsferien (keine wöchentlichen Angebote)
- 19.03. Bramfelder Winterlaufserie 5 (5)

**April**

- 01.04. HH Towers - Team Ehingen Urspring
- 01.04. Sportlerehrung
- 08.04. Helfer-Klönchnack
- 14.04. bis 17.04. Ostern (keine wöchentl. Angebote Karfreitag u. Ostermontag)
- 22.04. Phoenix Cup 2017 - Fußball-Spaß-Turnier

**Mai**

- 05.05. Harlem Globetrotters
- 13.05. Vereinsjugendausflug - Erlebniswald Trappenkamp
- 19.05. Mitgliederversammlung
- 22.05. bis 26.05. Pfingstferien (keine wöchentlichen Angebote)
- 28.05. Swim & Run

**Juni**

- 10.06. Elbstrand Madness
- 15.06. Vortreffen Österreich
- 24.06. Sporttag Inklusiv
- 25.06. Fahrt mit der Hoppetosse, dem Speedboot

**Juli**

- 14.07. School Championship
- 15.07. u. 16.07. Hanseatic Championship
- 22.07. bis 05.08. Jugendreise nach Österreich

**August**

- 30.08. Sondertraining 4-Kämpfer

**September**

- 02.09. 4-Kampf
- 16.09. Vereinssommerfest
- 22.09. Park Sport Aktionstag der Tafös

**Oktober**

- 01.10. Skyline Run
- 02.10. Brück-Ferientag, kein Schwimmen
- 07.10. Helfer-Fortbildung 2.
- 16.10. bis 27.10. Herbstferien (keine wöchentlichen Angebote)

## Basketball

# Phoenix-Sportler als »Tip Off Kid«

von Lasse Bryde, bearbeitet vom NL-Team

Die Hamburg Towers haben Tip Off Kids gesucht. Papa hat für mich mitgemacht und ich bin sogar ausgelost worden. Beim Spiel gegen die Kirchheim Knights, durfte ich den Spielball vor Spielbeginn an den Schiedsrichter übergeben. Als **Phoenix Sport**-Basketballer bei den ganz Großen – das ist schon toll. Eine Stunde vor Spielbeginn musste ich mit Papa am VIP Eingang sein. Dort hat uns Jakob abgeholt und ist mit uns in die Halle gegangen. Erstmals hat er uns gezeigt, wo wir während des Spieles sitzen dürfen. Nämlich im Fanblock der Towers. Und ich habe ein T-Shirt der Towers bekommen, das ich als Tip Off Kid tragen sollte.

Dann hat Papa Fotos von mir gemacht und wir konnten den Towers und Knights beim Einspielen zugucken. 10 Minuten vor Spielbeginn ging es dann runter zum Spielfeldrand.

Ich musste kurz warten, bis mich der Schiedsrichter mit in die Mitte vom Spielfeld nahm und ich ihm dort den Spielball übergab. Dann konnte ich mich auf meinen Platz setzen und dem Spiel zugucken.

Kurz vor der Halbzeitpause wurde ich wieder zum Spielfeldrand gerufen. In der Pause musste ich mit einer Tafel, auf der die gesamte Zuschaueranzahl stand, in die Mitte gehen und die Tafel den Zuschauern präsentieren.

Ich fand es als Tip Off Kid sehr sehr sehr coool! Das sollte es bei **Phoenix Sport** auch geben!



## Helferschulung

# Wichtig für alle, die mithelfen

Die Helfergarde hatte Zuwachs erhalten. Für **Phoenix Sport** ein wichtiger Grund, Anfang des Jahres eine erneute Schulung anzubieten.

Während des Lehrganges wurden Grundlagen über die Aufgaben und Fertigkeiten von Helfern besprochen sowie die Umsetzung in die Praxis durch Rollenspiele eingeleitet. Für alle stellte sich die Frage „Was bringe ich davon schon mit; wie kann ich das Gelernte umsetzen?“

In der Gruppe bot sich zudem Gelegenheit für einen persönlichen Austausch. Vor dem Heimweg verabredeten sich die Teilnehmer zum „Helferklönschnack“ im April. Eine gute Gelegenheit, über erste Erfahrungen zu berichten.



## HBV Basketballcamp

# Das Camp rief und alle kamen

Noch einmal Basketball satt: Die Sporthalle Wandsbek war der Austragungsort des Lotto Hamburg Pokal Final 4. Bevor die Pokalspiele ausgetragen wurden, veranstaltet der HBV (Hamburger Basketballverband) am Vortage ein Jugendcamp. Das Trainingslager richtete sich an Basketballer im Alter von 10 bis 16 Jahren.

**Phoenix Sport** Basketballer nutzten die Gelegenheit, auch in diesem Jahr am Camp teilzunehmen. Für einige Sportler war es das erste Mal, und so war die Aufregung riesengroß. Andere erinnerten sich an das Camp im Jahr zuvor. Mit jedem Tag stieg die Vorfreude auf die dreistündige Basketball-Trainingseinheit mit den anderen Sportlern und Trainern.

Mit Leidenschaft, konzentriert und Freude am Spiel beteiligten sich die 7 Phoenix Athle-



ten, Pina Antoniak, Vivien Heinzus, Karina Kuznetsov, Robert Toller, Nico Kahlstorf, Jonas Kahlstorf und Jan Köster, am Training. Allen Teilnehmern wurde von dem Trainer des HBV, Niklas, ein abwechslungsreiches Programm geboten, so dass jeder auf seine Kosten kam. Die anschließenden Pokalspiele trugen zu einem gelungenen Wochenende bei.



## Unsere Angebote

Angebot	Wochentag	Uhrzeit	Ort	Adresse	Altersgruppe
Schwimmen	Montag	16.00–18.00 Uhr	Bille Bad	Reetwerder 25 21029 Hamburg	offen
Schwimmen	Montag	18.00–20.00 Uhr	Bille Bad	Reetwerder 25 21029 Hamburg	Jugendliche u. Erwachsene
Schwimmen für Anfänger	Freitag	15.00–17.00 Uhr	Bille Bad	Reetwerder 25 21029 Hamburg	Kinder
Schwimmen für Anfänger	Freitag	13.45–15.00 Uhr	Bille Bad	Reetwerder 25 21029 Hamburg	Jugendliche u. Erwachsene
Basketball	Mittwoch	14.30–16.00 Uhr	Turnhalle Schule Weidemoor	Weidemoor 1 21033 Hamburg	Jugendliche
Basketball Freizeitgruppe	Donnerstag	17.30–19.00 Uhr	Gr. Sporthalle Grundschule	Max-Eicholz-Ring 25 21031 Hamburg	offen
Psychomotorik	Mittwoch	16.00–17.30 Uhr	Turnhalle Schule Weidemoor	Weidemoor 1 21033 Hamburg	Kinder
Fußball	Mittwoch	18.00–20.00 Uhr	Sportplatz Allermöhe Winter: Luisengym. Gymnastikhalle	Henriette-Herz-Ring 21035 Hamburg Reinbeker Weg 76 21029 Hamburg	Jugendliche u. Erwachsene
Leichtathletik	Mittwoch	18.00–20.00 Uhr	Sportplatz Allermöhe Winter: Luisengym. Gymnastikhalle	Henriette-Herz-Ring 21035 Hamburg Reinbeker Weg 76 21029 Hamburg	Jugendliche u. Erwachsene

Die Angebote finden wöchentlich statt – Ausnahmen sind die HH-Schulferien oder Feiertage.

Für Fragen bzgl. der Mitgliedschaft, Probestunden, usw. wenden Sie sich bitte an:

### **Phoenix Sport**

Telefon/Fax: (040) 280 52 822

E-Mail: [info@phoenix-sport-hamburg.de](mailto:info@phoenix-sport-hamburg.de)

**Phoenix Sport**  
**– sei Du selbst die Veränderung!**